

Pressemitteilung

04. September 2023

bft begrüßt Ergebnisse der E-Fuels Conference in München

Der bft begrüßt die Ergebnisse der E-Fuels Conference in München. Die Teilnehmer einigten sich auf einen technologieneutralen Weg ohne regulatorische Beschränkungen seitens der Politik, um das Ziel der Defossilisierung im Verkehrssektor gemeinsam zu erreichen. Dabei sollen der freie Markt und die Verbraucher entscheiden, welche Lösung die beste ist. Neben Elektromobilität, Wasserstoff und Biokraftstoffen sollen E-Fuels nicht nur wie bisher geplant im Schwerlastverkehr, in der Schifffahrt und im Flugverkehr, sondern auch im Individualverkehr zum Einsatz kommen.

„Die international hochkarätig besetzte Konferenz zeigt, dass E-Fuels als Teil der Lösung gesehen werden, um die weltweiten Klimaschutzziele zu erreichen. Wir brauchen dieses Produkt – ohne es geht es nicht“, sagte bft-Vorstandsvorsitzender Duraid El Obeid, der an der Konferenz teilnahm. „Dafür setzen wir uns seit langem politisch ein. Wichtig ist jedoch, den Einsatz von E-Fuels nicht nur auf die genannten Bereiche zu beschränken, sondern sie auch als Ergänzung zur Elektromobilität im Straßenverkehr zu sehen. Zum einen hat dies die größte Hebelwirkung, um die CO₂-Emissionen im Fahrzeugbestand schnellstmöglich zu senken. Zum anderen sendet die Politik damit die richtigen Signale an die Industrie, um weltweit in Produktionsanlagen im industriellen Maßstab zu investieren.“

Ebenfalls wichtig ist aus Sicht von El Obeid der Aufbau von Nachhaltigkeitskriterien, die einheitliche Produktions- und gute Arbeitsbedingungen sicherstellen. „Wir müssen jetzt Nägel mit Köpfen machen und E-Fuels eine Chance geben, statt immer neue regulatorische Hürden aufzubauen. Es besteht Konsens darüber, E-Fuels in die regulatorischen Überlegungen einzubeziehen“, betonte El Obeid. Selbst einige zuvor kritische Automobilhersteller haben sich mittlerweile für E-Fuels ausgesprochen. Dies ist ein deutlicher Auftrag an die Politik.

Der bft begrüßt daher ausdrücklich sowohl die Initiative von Minister Wissing als auch die

Ergebnisse dieser Konferenz. Wir freuen uns zudem über die positiven Signale von Bundesfinanzminister Christian Lindner in Bezug auf die Besteuerung von E-Fuels. Mit klaren Investitionsperspektiven und internationaler Zusammenarbeit kann die Defossilisierung des Verkehrs endlich Fahrt aufnehmen.

Seit fast drei Jahren setzt sich der bft zudem im Rahmen seiner Kampagne eFUEL-TODAY für nachhaltige Kraftstoffe ein. Die Initiative beschränkt sich nicht nur auf den deutschsprachigen Raum, sondern hat bereits verschiedene Kooperationen, unter anderem mit Italien und Tschechien, geschlossen. „Unsere Mitglieder und wir als Verband sind überzeugt, dass wir die Klimaschutzziele nur mit E-Fuels erreichen können. Wir wollen den Verbrauchern die Möglichkeit einer bezahlbaren und klimafreundlichen Mobilität bieten“, ergänzte El Obeid.

© BMDV/Sabine Grothues

Daniel Kaddik

Geschäftsführer

Tel.: 030 / 8 09 50 45 21

presse@bft.de

Das Sprachrohr der freien Tankstellen

Der Bundesverband freier Tankstellen e. V. (bft) zählt über 520 unabhängige mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Tankstelle, Mineralöl- und Heizölhandel. Zusammen betreiben die Mitglieder mehr als 2.760 Stationen und damit fast jede fünfte Tankstelle im deutschen Netz. Die Mitglieder führen vielfach das bft-Warenzeichen und dokumentieren damit ihre Zugehörigkeit zum Verband und einen starken Auftritt an der Straße. Der bft und seine Mitgliedsunternehmen verstehen sich als Teil der Lösung auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Mobilität und sehen die Tankstelle daher als modernen Anbieter für bestehende und erneuerbare Energien, zu denen unter anderem (grüner) Strom und Wasserstoff sowie nachhaltig biogene und synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) gehören. In diesem Zuge hat der bft federführend gemeinsam mit dem Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) die Initiative eFuel-Today ins Leben gerufen, die sich für den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen stark macht (www.efuel-today.com).